



PRESSEMITTEILUNG

In 60 Minuten ein Menschenleben retten

Karlsruhe, 20. Februar 2017: 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt. Das bedeutet –statistisch gesehen–, dass sich Tag für Tag 15.000 Menschen auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen sollten, um die Grundversorgung zu sichern. Diese Aufgabe wird durch die aktuell grassierende Grippe- und Erkältungswelle stark erschwert. Denn Blutspender müssen gesund sein.

Außerdem verlangt die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gerade in der „fünften Jahreszeit“ besonders viel Umsicht. Denn die Hallen, die der Blutspendedienst benötigt, sind dann häufig für Fastnachtsveranstaltungen reserviert.

Auf der Suche nach alternativen Räumen wandte sich das DRK an die Sparkasse Karlsruhe. Dort wurde spontan Unterstützung zugesagt und ein Sondertermin vereinbart. Die nächste öffentliche Blutspendeaktion in Karlsruhe findet deshalb am Donnerstag, 2. März (10 bis 18 Uhr) und Freitag, 3. März (10 bis 17 Uhr) im Sparkassen-Kundenzentrum am Europaplatz Karlsruhe statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 64 Jahre alt sein (www.blutspende.de). Der Personalausweis sollte zur Blutspende unbedingt mitgebracht werden.

Die Blutspende selbst dauert rund 15 Minuten. Weitere 45 Minuten werden für die Anmeldung, ärztliche Untersuchung, Hämoglobin-Messung, Ruhezeit und Imbiss benötigt. Deshalb sollte sich jeder Blutspender 60 Minuten Zeit reservieren. Danach kann das Blut ein Menschenleben in der Region retten.

Kontakt und weitere Informationen:

Irmgard Duttenhofer
Pressesprecherin
Sparkasse Karlsruhe
Unternehmenskommunikation
Kaiserstraße 223
76133 Karlsruhe
T. 0721 146-1478
irmgard.duttenhofer@spk-ka.de